

**schon
gehört?**

Momente

aus der Lebenshilfe Heinsberg

Ausgabe 05/2026

INHALT

Seite 1

Angestellten-Sommerparty zum 60-jährigen Jubiläum

Seite 2

*Buntes Treiben bei den kleinen Forschern
Neues Zuhause für die Waldpiraten!*

Seite 3

„Teilhabe ist Menschenrecht“ – Maike Feddersen als Reporterin

Gemeinsam unterwegs – Reisen mit dem Familienunterstützenden Dienst

Seite 4

Ehrenamtsfrühstück als Dank für langjähriges Engagement

Rekordbeteiligung bei der Lebenshilfe-Schritt-Challenge

„Lebenshilfe rockt“ beim Music Open Air in Haaren

Seite 5

Schichtwechsel mit Waldi

Seniorentreff ist umgezogen

Seite 6

Ausstellung „Wir sind ein Jahrgang“ eröffnet!

Caritas Eschweiler gewinnt den K-Lumet Cup 2026

Seite 7

„Bank gegen Ausgrenzung“ auf dem Christopher Street Day

Phantastische Welten im Museumscafé

Seite 8

Gartenkino beim Wohnverbund Birgden



Angestellten-Sommerparty zum 60-jährigen Jubiläum

Vor drei Jahren fand die allererste Sommerparty für Angestellte statt. Das Jubiläumsjahr der Lebenshilfe Heinsberg war Anlass genug für eine Wiederholung. So waren mehr als 700 Kolleginnen und Kollegen in der Festhalle Oberbruch erschienen, um gemeinsam zu feiern. Bei sommerlicher Atmosphäre, guter Musik und vielen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch wurde einmal mehr deutlich, was uns als Lebenshilfe Heinsberg seit 60 Jahren auszeichnet: Zusammenhalt, Vielfalt und ein starkes Miteinander.

Abseits des Arbeitsalltags bot das Fest Raum für Begegnungen und Gespräche, die unseren Teamgeist und unsere Verbundenheit stärken. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

Leckeres Essen, kühle Getränke, eine Candybar oder ein Eisstand machten den Abend zu etwas Besonderem. Musikalisch sorgte die Band „Pearls“ für tolle Stimmung und brachte die Tanzfläche bis in die späten Abendstunden hinein zum Beben.



Lebenshilfe Heinsberg

Verein für Menschen mit Behinderung e.V.

Buntes Treiben bei den kleinen Forschern...

Forscherfest in der Triangel Geilenkirchen

Beim diesjährigen Forscherfest im Familienzentrum Triangel drehte sich alles um das Entdecken, Experimentieren und Ausprobieren. Gemeinsam mit ihren Familien konnten die Kinder an zahlreichen Mitmachaktionen forschen und die Welt mit Neugier erkunden.

Ein besonderer Höhepunkt war die erneute Auszeichnung als „Haus der kleinen Forscher“. Sie bestätigt das große Engagement des Teams, Kinder im Alltag für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik zu begeistern und ihre Neugier nachhaltig zu fördern.



Die Lebenshilfe Heinsberg bedankt sich herzlich bei allen Kindern, Familien und Mitarbeitenden, die das Forscherfest zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben. Gemeinsam wurde ein Tag voller spannender Entdeckungen und großer Freude am Forschen erlebt.

Spannende Forscherwoche in der Triangel Hünshoven

In der Kindertagesstätte Triangel Hünshoven drehte sich eine Woche lang alles ums Entdecken und Forschen. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Themen Mathematik, Formen und Figuren. Mit viel Neugier gingen die Kinder spannenden Fragen nach und konnten spielerisch neue Erfahrungen sammeln. Dabei wurde experimentiert, beobachtet und gemeinsam gelernt.

Zum Abschluss der Projektwoche präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse mit Plakaten und verschiedenen Mitmachaktionen im Flur der Kita. Während der Bring- und Abholzeiten hatten Eltern und Kinder die Gelegenheit, die entstandenen Projekte selbst zu entdecken, auszuprobieren und einen Einblick in die abwechslungsreiche Forscherwoche zu erhalten.



Neues Zuhause für die Waldpiraten!

Nach rund einem Jahr Bauzeit wurde am 26. Juni das neue Waldhaus offiziell eröffnet. Kinder, Eltern, Leiter, Erzieher sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Hückelhoven und des Jugendamtes weihten den neuen Gruppenraum der Waldpiraten ein. Bereits seit fünf Jahren erleben Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam die Natur, entdecken, forschen, spielen und lernen miteinander. Jetzt gibt es mit dem neuen Waldhaus einen geschützten Ort zum Ankommen, Ausruhen und Wohlfühlen. Ein besonderer Dank geht an die Stadt Hückelhoven, die das Projekt von Anfang an unterstützt hat.



„Teilhabe ist Menschenrecht“ – Maike Feddersen als Reporterin

Rund um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai war Maike Feddersen gemeinsam mit der Journalistin Anna Petra Thomas von der Aachener Zeitung als Reporterin unterwegs. Ziel war es, Menschen zu treffen, deren Geschichten zu hören und ihnen eine Stimme zu geben.

Sie besuchte das Museumscafé Samocca, eine Familie mit einem Kind mit Behinderung sowie ein Ehepaar, das in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeitet. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Begegnungen, gegenseitiges Verständnis und gelebte Inklusion für unsere Gesellschaft sind. Besonders bewegend war die Erkenntnis, dass Teilhabe weit mehr bedeutet als Unterstützung im Alltag. Sie schafft soziale Kontakte, ermöglicht Selbstbestimmung und eröffnet Perspektiven. Gleichzeitig wurde deutlich, dass Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen häufig noch immer auf bürokratische

Hürden stoßen, wenn sie die Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, die ihnen zusteht. Die Botschaft der Reportage ist deshalb klar: Teilhabe ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht. Damit Menschen mit Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, braucht es weiterhin den Abbau von Barrieren – sowohl im Alltag als auch in den Köpfen.

Alle Storys hier erleben – lesen, hören, anschauen:
<https://www.lebenshilfe-heinsberg.de/menschenrechte-sind-nicht-verhandelbar/>



Gemeinsam unterwegs – Reisen mit dem Familien- unterstützenden Dienst

Ob auf hoher See, in einer europäischen Hauptstadt oder unter der Sonne Mallorcas – die Reisegruppen des Familienunterstützenden Dienstes (FuD) der Lebenshilfe Heinsberg sind wieder auf Reisen. So verbrachte eine Gruppe vier erlebnisreiche Tage an Bord der Color Line Fantasy und in der norwegischen Hauptstadt Oslo. Neben dem abwechslungsreichen Bordprogramm und dem Blick aufs Meer war der Besuch des norwegischen Nationalfeiertags ein ganz besonderes Highlight. Für eine weitere Reisegruppe ging es nach Mallorca. Bei sonnigem Wetter standen gemeinsame Ausflüge, Strandbesuche und viel Musik auf dem Programm. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Hipotels Cala Millor Park, das die Gruppe mit großer Gastfreundschaft begleitet hat.



Ehrenamtsfrühstück als Dank für langjähriges Engagement

Mit einem gemeinsamen Frühstück im Museumscafé Samocca bedankte sich die Lebenshilfe Heinsberg bei langjährigen ehrenamtlichen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für ihren engagierten Einsatz. Eingeladen hatte Ehrenamtsbeauftragte Melanie Worms, die die Gelegenheit nutzte, um den Ehrenamtlichen, von denen viele die Lebenshilfe bereits seit Jahrzehnten begleiten, ihre Wertschätzung auszusprechen.

In gemütlicher Atmosphäre blieb viel Zeit für persönliche Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und Austausch. Auch Guido Rothkopf, pädagogischer Vorstand der Lebenshilfe Heinsberg, würdigte das außergewöhnliche Engagement der Gäste und betonte die herausragende Bedeutung des Ehrenamts für die Lebenshilfe und die Menschen, die von deren Angeboten profitieren.

„Lebenshilfe rockt“ beim Music Open Air in Haaren

Beim traditionellen Music Open Air des Musikvereins Haaren begeisterte unsere Band „Lebenshilfe rockt“ das Publikum mit einem mitreißenden Auftritt im Pfarrgarten „Am Bienenhaus“.

Für die Band war es der erste große öffentliche Auftritt seit ihrer Neugründung vor rund zwei Jahren. Rund 30 Sängerinnen, Sänger sowie Musikerinnen und Musiker der ehemaligen Band Workshop überzeugten mit viel Leidenschaft, Spielfreude und Musikalität. Begeisterter Applaus viele positive Rückmeldungen machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis.



Rekordbeteiligung bei der Lebenshilfe-Schritt-Challenge

Mit einer Rekordbeteiligung ist die diesjährige Schritt-Challenge der Lebenshilfe erfolgreich zu Ende gegangen. Sechs Wochen lang sammelten 36 Teams mit insgesamt 144 Kolleginnen und Kollegen Schritte auf dem Weg zum virtuellen Ziel Brindisi in Italien. Gemeinsam legten sie beeindruckende 93,4 Millionen Schritte zurück, 16 Teams erreichten das Ziel.

Bis zum Schluss blieb es spannend: Zwischen Platz eins und zwei lagen am Ende nur 8.600 Schritte.

Den Sieg sicherte sich das inklusive Team „Elfe Christ lauscht der Arien“ mit Christof Schröder, Elli Fiegen, Rosemarie Lieben und Claudia Schaffrath. Den zweiten Platz belegten „Die Running Gags“ (Renate Freialdenhoven-Riemer, Kimberly Hostmannshoff, Liza Röttger und Michael Stelten), gefolgt von „Schritt-Happens“ (Aline Philippen, Ramona Rademacher, Jonna Schwieger und Sylvia Tholen).

Auch die besten Einzelleistungen wurden ausgezeichnet: Claudia Schaffrath belegte mit 1.676.176 Schritten den ersten Platz, vor Isabell Roggen (1.517.990 Schritte) und Mihriban Dinctürk (1.402.702 Schritte).

Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung eines Sonderurlaubs-tags unter den zehn besten Teams. Das Los fiel auf das Sieger-team „Elfe Christ lauscht der Arien“.



Umso größer war die Freude über die Einladung des Musikvereins Haaren, auch beim Music Open Air 2027 wieder dabei zu sein.



Schichtwechsel mit Waldi

Walter „80-Euro-Waldi“ Lehnertz tauschte seinen Arbeitsplatz in der Serie „Waldis Welt“ gegen einen Einsatz im Museumscafé Samocca. Drei Tage lang wurde er dabei von einem Kamerateam begleitet. Angeleitet von Benjamin Klein und Monika Funk vom Samoccateam lernte er die Arbeit im Café kennen: So stand Kaffee rösten, Küchendienst und Gästeservice auf dem Programm. Im Gegenzug begleiteten die beiden ihn anschließend zu den Dreharbeiten seiner Fernsehsendung und besuchten auch seinen Antiquitätenhandel in der Eifel.

„Ich hätte nie gedacht, dass dieser Schichtwechsel so aufregend wird“, sagt Benjamin Klein. Auch Waldi zeigte sich beeindruckt: „Die Menschen arbeiten mit so einer Motivation und Freude. Hier habe ich eine so schöne Arbeitsatmosphäre kennengelernt, das war einfach mega! Als Dankeschön habe ich das ganze Team Samocca zu mir in die Eifel eingeladen.“ Bei Kaffee und Kuchen schauten sie gemeinsam mit Waldi die aktuelle Folge „Schichtwechsel“ aus Waldis Welt an, die im ZDF ein Millionenpublikum erreichte! Am Ende versprach Waldi, bald einmal ohne Kamera auf eine Tasse richtig guten Kaffee ins Samocca zurückzukehren.



Seniorentreff ist umgezogen

Konrad Oehmen ist in den neuen Seniorentreff an der Parkstraße 26 in Oberbruch eingezogen. Er genießt nicht nur die hellen, modernen Räume, sondern auch den Ausblick von der großen Terrasse über Felder und Wiesen. Vielleicht sind die Ruhe und angenehme Atmosphäre auch ein Grund dafür, dass sein neues Knüpfen-Projekt schon weit vorangeschritten ist. "Da musst Du dich schon konzentrieren, damit die bunten Muster nachher alle passen!" Mit viel Geduld und ganz entspannt ist Konrad bei der Sache. Und man kann jetzt schon erkennen, wie schön der Teppich einmal sein wird.





Ausstellung „Wir sind ein Jahrgang“ eröffnet!

60 Jahre Lebenshilfe Heinsberg – und 29 Menschen, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern

Mit der Ausstellung „Wir sind ein Jahrgang“ zeigt die Lebenshilfe Heinsberg im Jubiläumsjahr Portraits von Mitarbeitenden, Werkstattbeschäftigten, Bewohnerinnen und Bewohnern sowie langjährigen Wegbegleitenden. Sie teilen ihre Geschichten, Erinnerungen und Wünsche – ehrlich, berührend und manchmal auch mit einem Augenzwinkern. Bei der Eröffnung

der Ausstellung konnten wir viele der Porträtierten persönlich begrüßen. Es war ein besonderer Moment, gemeinsam auf dieses Projekt zu blicken und die Geschichten hinter den Bildern zu entdecken. Die Ausstellung ist momentan auf der ersten Etage des Lebenshilfe-Centers in Oberbruch zu sehen.



Caritas Eschweiler gewinnt den K-Lumet-Cup 2026

Bei bestem Fußballwetter fand auf dem Kunstrasenplatz in Oberbruch der diesjährige K-Lumet-Cup statt. Sechs Mannschaften sorgten mit spannenden Spielen, großem Einsatz und viel Teamgeist für einen rundum gelungenen Turniertag.

Den Turniersieg sicherte sich die Caritas Eschweiler, gefolgt vom FuD Concordia Birgelen und den Lebenshilfe Werkstätten 1.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trainerteam Stefan Jansen, Kai Schumacher, Nico Giesen und Claudia Schaffrath, das das Turnier organisiert hat. Die Turnierleitung übernahm Nico Giesen. Die Siegerehrung wurde von den Aufsichtsratsmitgliedern Klaus Meier und Karl-Heinz Lauten vorgenommen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften für ihren sportlichen Einsatz und den gelebten Teamgeist. Der K-Lumet-Cup 2026 hat erneut gezeigt, wie Sport Menschen verbindet und Gemeinschaft stärkt.



"Bank gegen Ausgrenzung" auf dem Christopher Street Day

Der diesjährige CSD fand – nach Geilenkirchen, Wegberg, Übach-Palenberg und Hückelhoven – in Heinsberg statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Demonstrationszug durch die Heinsberger Innenstadt. Anschließend gab es im Infodorf neben zahlreichen Infoständen ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischen Darbietungen, Travestie-Performances, Talkrunden und Kundgebungen. Der Familien unterstützende Dienst der Lebenshilfe Heinsberg hatte eine Bank gegen Ausgrenzung mitgebracht, auf der FuD-Klienten unermüdlich Polaroidbilder von den Besuchern machten.

Phantastische Welten im Museumscafé

DNT-ART (Deutsch-Niederländische Tangente) nennt sich das niederländische Künstlerduo Ute Steffens und Josef Lemmens. Nach einer kunstpädagogischen und grafischen Ausbildung werden seit 1984 alle künstlerischen Projekte gemeinsam entworfen, ausgearbeitet und vollendet. Auf den in mehreren Schichten farbenfrohen und akribisch gemalten Ölbildern tummeln sich Elefanten, Vögel, Schmetterlinge, Eichhörnchen oder Fische in phantastischen Landschaften und Blumengärten.

Bis zum 28. August 2026 sind die farbenfrohen Gemälde im Museumscafé Samocca, Hochstraße 19 in Heinsberg zu bestaunen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9 - 17 Uhr
Mittwoch: Café 9 - 13 Uhr, Verkauf 9 - 17 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 - 17 Uhr



GLENNKILL: EIN SCHAFSKRIMI

Schäfer George (HUGH JACKMAN) liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Be-
weise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch
Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären...



Wohnverbund
Birgden

GARTEN

11. SEPTEMBER

KINO



POPCORN, SNACKS UND KALTE GETRÄNKE

Einlass 19:45 Uhr

Beginn 20:15 Uhr

Eintritt 5 €

Garten hinter dem
Wohnhaus der Lebenshilfe
Bahnhofstraße 127
52538 Gangelt-Birgden

Picknickdecke oder Gartenstuhl –
für kühle Abende ggf. eine Decke

Die Vorführung ist barrierefrei



Lebenshilfe Heinsberg

Impressum

Redaktion: Michael Kleinen, Georg Kohlen, Andrea Jacobi

Layout / Satz: Claudia Cohnen

Auflage: 1500 Exemplare sowie PDF Format

„Schon gehört?“ erscheint 6-8 mal im Jahr. Wenn Sie wichtige
Informationen über „Schon gehört?“ verbreiten möchten, mailen
Sie Ihr Material an: andrea.jacobi@lebenshilfe-heinsberg.de